



A) SCHUTZKONZEPT HEIMATMUSEUM OBERWENINGEN (STAND MÄRZ 2021)

B) 1. HÄNDEHYGIENE

Alle Personen im Unternehmen reinigen sich regelmässig die Hände.

Massnahmen

Info kerfolgt. Seife beim Brünneli bereit. Hand-Desinfektionsmittel steht beim Eingang und beim Brünneli.

C) 2. DISTANZ HALTEN

Massnahmen

Mitarbeitende und andere Personen halten 1.5 m Distanz zueinander. Schulkinder, Familien oder Personen die im selben Haushalt leben, sind von der Abstandsregel nicht betroffen.

Info an alle Mitarbeitenden erfolgt. Plakat in Weltformat steht vor dem Museum.

Flyer hängen in allen Räumen. Begrenzung auf 5 Personen pro Raum. Adressen und Tel-Nummern der Besucher werden vor Eintritt erfasst.

Es besteht eine grundsätzliche Maskenpflicht für alle Personen über 12 Jahren.

Arbeit mit unvermeidbarer Distanz unter 2 m

Berücksichtigung spezifischer Aspekte der Arbeit und Arbeitssituationen um den Schutz zu gewährleisten

Massnahmen

Das Kreuzen auf den Treppen wird durch Aufsichtspersonen vermieden bzw korrekt geregelt. Gewisse enge Bereiche werden mit Bändern abgesperrt.

D) 3. REINIGUNG

Bedarfsgerechte, regelmässige Reinigung von Oberflächen und Gegenständen nach Gebrauch, insbesondere, wenn diese von mehreren Personen berührt werden.

Massnahmen

Türfallen werden regelmässig gereinigt. Gegenstände dürfen nicht berührt werden. Es stehen genügend Abfalleimer bereit. Diese Information erfolgt ebenfalls beim Eintritt ins Museum.

E) 4. BESONDERS GEFÄHRDETE PERSONEN

Massnahmen

Es liegen Schutzmasken zur Abgabe bereit. Individuelle Information vor Eintritt ins Museum. Eintritt von Personen mit Krankheitssyptomen wird nicht gestattet.

F) 5. COVID-19ERKRANKTE AM ARBEITSPLATZ

Massnahmen

Bei Erkrankungen des Personals ist dieses angewiesen nicht ins Museum zu kommen.

G) 6. BESONDERE ARBEITSSITUATIONEN

Berücksichtigung spezifischer Aspekte der Arbeit und Arbeitssituationen, um den Schutz zu gewährleisten

Massnahmen

Da das Museum nur einmal im Monat am Nachmittag geöffnet ist, sind keine besonderen Massnahmen nötig. Führungen sind nicht erlaubt. Ausnahme: für betreute Gruppen von Kindern und Jugendlichen mit Jahrgang 2002 oder jünger mit Maskenpflicht für Kinder ab 12 Jahren. Zusätzlich erlaubt sind Lehr- oder Fachpersonen, so viele wie nötig. Es dürfen max. 2 Gruppen mit 12 Kindern/Jugendlichen gleichzeitig im Museum sein.

Da bei der Postkartenausstellung Gegenstände mit den Händen berührt werden, liegen für die Besucher Einweg-Plastic-Handschuhe zur obligatorischen Benutzung bereit.

H) 7. INFORMATION

Information der Mitarbeitenden und anderen betroffenen Personen über die Vorgaben und Massnahmen. Kranke im Unternehmen nach Hause schicken und instruieren, die (Selbst-)Isolation gemäss BAG zu befolgen.

Massnahmen
Diese Information ist erfolgt.

I) 8. MANAGEMENT

Umsetzung der Vorgaben im Management, um die Schutzmassnahmen effizient umzusetzen und anzupassen. Angemessener Schutz von besonders gefährdeten Personen.

Massnahmen
Die Mitglieder des Vorstandes sind detailliert informiert.

J) ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN

Massnahmen
Sollten wider Erwarten mehr als 20 Personen eintreten wollen, würden wir das Gelände vor dem Museum als Warteraum bezeichnen unter Einhaltung der geforderten Abstände.

K) ANHÄNGE

Anhang
Keine Anhänge

L)

M)ABSCHLUSS

Dieses Dokument wurde auf Grund einer Branchenlösung erstellt: Ja Nein

Dieses Dokument wurde allen Mitarbeitern übermittelt und erläutert.

Dieses Dokument haben wir auch der Gemeindebehörde von Oberweningen zur Information geschickt.

Verantwortliche Person, Unterschrift und Datum:

Zürcher Unterländer Museumsverein

Heimatmuseum Oberweningen

Der Präsident:

Hansruedi Rast

Oberweningen, 3. März 2021